

Ressort: Finanzen

Ökonomen kritisieren EZB-Äußerungen zu Lohnerhöhungen in Deutschland

Berlin, 29.07.2014, 07:34 Uhr

GDN - Führende Ökonomen in Deutschland haben die jüngsten Äußerungen der EZB zu Lohnerhöhungen in Deutschland deutlich kritisiert. "Die EZB sollte die Lohnverhandlungen den Tarifpartnern überlassen", sagte der Präsident des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), Clemens Fuest der "Bild-Zeitung" (Dienstag).

"Deutschland braucht eine differenzierte Lohnpolitik. Wo Fachkräfte fehlen, sollten Löhne steigen. In Regionen oder Branchen mit hoher Arbeitslosigkeit ist Lohnzurückhaltung zu empfehlen." Der Konjunkturchef des Hamburgischen WeltWirtschafts-Instituts (HWWI), Michael Bräuninger, erklärte: "Für Aufforderungen zu Lohnsteigerungen sehe ich keinen Grund." Die aktuellen Lohnsteigerungen seien gerechtfertigt und "ein Ergebnis der guten Arbeitsmarktlage".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-38515/oekonomen-kritisieren-ezb-aeusserungen-zu-lohnerhoehungen-in-deutschland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619